

Wolfgang U Voigts Die Krebslüge

Leseprobe

[Die Krebslüge](#)

von [Wolfgang U Voigts](#)

Herausgeber: Das Neue Licht Verlag



<http://www.narayana-verlag.de/b14863>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<http://www.narayana-verlag.de>



4. DIE SCHULMEDIZINISCHE BEHANDLUNG VON KREBS

*Freiheit nützt nur dem, der das Geld hat, sie
auszuleben.*

Wenn man sich ein Bild über die schulmedizinischen Behandlungsmethoden machen will, dann sollte man das Buch „Chemotherapie heilt Krebs und die Erde ist eine Scheibe“ lesen. In diesem Buch erläutert Lothar Hirneise, Vorstand vom Verein >Menschen gegen Krebs<, auf sehr verständliche Art und Weise weitestgehend alle schulmedizinischen und sehr viele alternative Krebsbehandlungstherapien. Es ist ein Mammutbuch mit über 800 Seiten. Man könnte es als die Enzyklopädie der Krebstherapien bezeichnen.

Jeder, bei dem Krebs diagnostiziert wurde und der sich einen Überblick über Krebs machen möchte, sollte dieses Buch lesen, unbedingt. Wenn sich jemand so ausführlich mit allen möglichen Krebstherapien beschäftigt, tausend Mediziner und Wissenschaftler befragt und dann zu folgender Einschätzung gelangt, dann ist das ein wichtiger Fakt: *Ich bin weder für noch gegen konventionelle Medizin und weder für noch gegen nichtkonventionelle Medizin. Es geht mir ausschließlich um das Wohlergehen von Menschen, und es ist mir egal, was dazu beiträgt, dass sie wieder gesund werden. Wenn ich mich in den letzten Jahren mehr und mehr für nichtkonventionelle Medizin interessierte, dann hat dies nichts mit irgendwelchen Vorurteilen oder persönlichen Interessen zu tun, sondern damit, dass ich durch meine eigenen Forschungen zu dem Ergebnis gekommen bin, dass die konventionelle Medizin bei chronischen Erkrankungen wie Krebs bei weitem nicht so erfolgreich ist, wie viele Patienten leider immer noch glauben. [31]*

Und genau das ist das Dilemma. Nachgewiesene Zahlen von unabhängigen Instituten über die tatsächlichen Wirkungen von Krebstherapien, konventionell oder nichtkonventionell, sucht man vergebens. Hier wird ein riesiger Mantel des Schweigens ausgebreitet. Die Gesundheitsbehörden, von den Steuerzahlern, vom Volk, für ihre Interessenvertretung bezahlt, versagen hier im Sinne des Volkes gänzlich. Sie sind auf der einen Seite unfähig und auf der anderen Seite in das gigantische Chemie-Pharma-Netzwerk zu

sehr eingebunden, um diese Rolle, die ihnen eigentlich zukommt, auszuführen.

Hirneise zeigt auch an einem Beispiel, wie das System der Datenmanipulation funktioniert.

Prof. Herrmann war 1997 als 47-jähriger noch der Shooting Star der deutschen Krebsforschung wie ihn die Zeitung Focus nannte. Als „Schüler“ des deutschen „Genpapstes“ Prof. Dr. Mertelsmann bekam er Krebsforschungsaufträge von der Deutschen Krebshilfe, der Thyssen Stiftung oder der deutschen Forschungsgemeinschaft. Er hat sieben Forschungspreise erhalten, war Gutachter, Mitglied in vielen Fachgesellschaften und Sprecher der deutschen Genterapeuten. Doch Mitte März 1997 bröckelte das Bild dieses Professors der medizinischen Fakultät in Ulm. Prof. Hofschneider vom Max Planck Institut für Biochemie in München und Herr Bertram vom Institut Humangenetik der Uni Heidelberg deuteten in einem Brief an die medizinische Fakultät an, dass Prof. Herrmann und seine Assistentin und Lebensgefährtin, Prof. Brach, Krebsforschungen gefälscht hätten.

*Um die Geschichte kurz zu machen — am Ende kam heraus, dass Prof. Herrmann und Prof. Brach in den neunziger Jahren sage und schreibe mindestens fünfzig Forschungsergebnisse fälschten. Interessanterweise entstanden achtundzwanzig hiervon in Freiburg, wo Prof. Mertelsmann tätig war, und sieben weitere „Wissenschaftler“ aus Freiburg waren bei zweiunddreißig Studien Mitautoren.. In anderen Worten ausgedrückt, **die meisten großen Krebsforschungen wurden gefälscht!** Ich schreibe dies deshalb so ausführlich, damit sie einmal wirklich verstehen, wie „wissenschaftlich“ es in der konventionellen Onkologie zugeht.*

Jetzt könnte man meinen, dass Prof. Herrmann und Prof. Brach seitdem im Gefängnis sitzen und außerdem Millionen an Forschungsgeldern zurückzahlen müssen. Doch weit gefehlt. Beiden wurde noch nicht einmal ihre Approbation entzogen und saßen bis heute keinen einzigen Tag im Gefängnis. Auf Grund solcher Forschungen bekommen Krebsmedikamente ihre Zulassung und anschließend werden diese Medikamente tausenden von Krebspatienten verabreicht. Haben Sie jemals eine Liste gesehen, welche Medikamente getestet und welche Zulassungen zurückgenommen wurden? Ich nicht!

Während Steuersünder unverzüglich in Untersuchungshaft kommen, sehen Fälscher das Gefängnis nicht einmal einen Tag von innen. Sie sehen, die Chance, dass Sie ein Medikament bekommen, das aufgrund falscher Forschungsergebnisse zugelassen wurde, ist weitaus größer als immer angenommen wird. [32]

Damit hat er den Nagel auf den Kopf getroffen. Im Mittelpunkt steht das Geschäft und nicht die Gesundheit des Menschen. Um ein patentierbares Medikament auf den Markt zu bringen, werden alle Mittel ausgeschöpft. Dazu werden zuerst große Mengen an Geld in den „Forschungsmarkt“ und in das Marketing hineingepumpt, mit der Zielrichtung, andere billige Medikamente zu verdrängen und teure neue, möglichst patentierte Medikamente an deren Stelle zu setzen, egal ob die Wirkung besser oder schlechter ist. Das ist völlig egal.

Selbst wenn es Ihr Arzt noch so gut mit Ihnen meint, woher weiß er eigentlich, dass diese Statistiken nicht durch solche Verbrecher zustande kamen? [33]

Gar nicht, der Arzt ist in diesem Falle genauso Opfer, wie der Patient, mit dem „kleinen“ Unterschied, dass es nicht seine Gesundheit ist, die hier auf dem Spiel steht.

Und haben Sie sich schon einmal überlegt, warum Prof. Herrmann niemals ins Gefängnis kam — ist er denn nicht für den Tod vieler Krebskranker verantwortlich? [33]

Hier wird vergessen: Prof. Herrmann hat nicht gegen die Interessen seines Auftraggebers verstoßen, sondern sie vollends erfüllt. Die Zulassungen sind erteilt und bis heute nicht zurückgezogen worden.

Man muss sich in die Gedanken der Chemie-Pharma-Bosse versetzen. In deren Augen ist Prof. Herrmann ein Held. Er opfert seine Karriere für die Zulassung von Medikamenten. Wenn dazu Fälschungen notwendig sind, warum nicht?

Die Vertreter der Chemie-Pharma werden Prof. Herrmann diese „gute Tat“ reichlich belohnen. Und sie haben auch dafür gesorgt, dass Prof. Herrmann nicht ins Gefängnis kam.

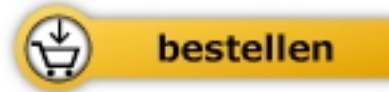


Wolfgang U Voigts

[Die Krebslüge](#)

Krebs ist eine Infektionskrankheit

308 Seiten, kart.
erschienen 2012



Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise

www.narayana-verlag.de